

Sehr geehrte Eltern,

im Verlauf des vergangenen Schuljahres sind einzelne Lernende an die Schule mit der Bitte herangetreten, im Unterricht ein Tablet nutzen zu können. Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung unseres Mediennutzungskonzeptes wurden schulinterne Regeln erarbeitet, welche die Nutzung privater digitaler Endgeräte (Tablets¹) im Unterricht ermöglichen sollen, ohne andere zu benachteiligen.

Generell erachten wir als Schule die Nutzung eines privaten Tablets nicht für notwendig. Die Vermittlung von Medienkompetenz erfolgt im Fachunterricht mithilfe der schuleigenen Tablet-Koffer, und Laptops sowie in speziell ausgestatteten Medienräumen.

Sollten die Lernenden dennoch ihr privates Tablet im Unterricht nutzen wollen, empfehlen wir dies frühestens in der Sekundarstufe II, also mit Eintritt Ihres Kindes in die 11. Klasse. Mit der Vorbereitung auf das Abitur sowie im Hinblick auf ein nachfolgendes Studium oder eine berufliche Ausbildung Ihres Sohnes/ Ihrer Tochter kann die Nutzung eines digitalen Endgerätes bei entsprechender Reife sinnvoll sein. Bei der Entscheidung für oder gegen die Nutzung eines Tablets sollten mögliche Vor- und Nachteile abgewogen werden.

Vorteile können das zunehmend selbstständige Arbeit mit verschiedenen Unterrichtsmaterialien in der Oberstufe sowie das individuelle Festhalten der Ergebnisse in einer entsprechenden digitalen Form sein. Die Routine im Umgang mit einem Tablet sowie einem entsprechenden Stift kann im Laufe der beiden Jahre bis zum Abitur erprobt und eingeübt werden.

Nachteile können das Ablenkungspotential des Geräts, technische Schwierigkeiten (Schüler müssen in der Lage sein, stets auf Ihre Ausarbeitungen zuzugreifen, insbesondere in Leistungssituationen – entsprechende technische Probleme gelten nicht als Entschuldigung, sondern sind wie ein Vergessen der Arbeitsmaterialien zu werten), Kosten, Datenschutz, Sicherheit, Beeinträchtigung der Handschrift und gesundheitliche Auswirkungen durch übermäßige Bildschirmzeit sein.

Bei der Nutzung von privaten Tablets in den unteren Jahrgangsstufen sehen wir diese Nachteile als noch gravierender an, so dass wir von einem generellen Gebrauch abraten.

Durch unsere Beobachtungen in den Pausen können wir bestätigen, dass die Nutzung des Handys bei vielen Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 7 bis 10 einen großen Teil ihrer freien Zeit in Anspruch nimmt. Dazu würde sich mit der Tabletnutzung im Unterricht die Bildschirmzeit weiterhin erhöhen.

Wir möchten Sie daher bitten, die beigefügten Regeln zum Umgang mit privaten Tablets im Unterricht gemeinsam mit Ihrem Kind gewissenhaft zu lesen und abzuwägen, inwiefern Sie Ihre Zustimmung erteilen.

Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Schulleitung

¹ Mit Tablets sind alle Arten von digitalen Endgeräten (Laptops, Netbooks, Notebooks, Convertibles) gemeint, auf denen Notizen mit Hilfe eines Eingabestifts angefertigt werden können. Geräte, bei denen die Eingabe nur mit einer Tastatur erfolgen kann, sind ebenso von der schulischen Nutzung im Unterricht ausgeschlossen wie Smartphones, für deren Nutzung weiterhin die Hausordnung gilt.

Vereinbarungen für den Einsatz von privaten Tablets¹ im Unterricht

Grundsätzliches

1. Das Tablet soll mich beim **Lernen unterstützen**.
2. Die **jeweils unterrichtende Lehrkraft entscheidet**, ob und wie ich mein Tablet verwenden darf. Wenn mir die Nutzung des Tablets situativ oder generell untersagt wird, arbeite ich analog weiter. Ich habe keinen grundsätzlichen Anspruch auf die Nutzung des Tablets. Dadurch entstehen mir weder Vor- noch Nachteile.
3. Ich respektiere die **Regeln des Datenschutzes**, die **Privatsphäre** anderer und das **Urheberrecht**. Deshalb sind private Aufnahmen (Bild, Ton, Video), insbesondere von Personen auf dem Schulgelände, **untersagt**.
4. Die Schule übernimmt keinerlei Haftung bei Beschädigung, Verlust oder Diebstahl eines Tablets. Ich trage die volle Verantwortung und bin sowohl für die technische Handhabung als auch für den Umgang mit meinen eigenen Daten zuständig. Von der Schule wird kein technischer Support bereitgestellt. Alle Hard- und Softwareprobleme sind durch mich selbst zu lösen.
5. Alle Dateien auf dem Tablet dürfen keinerlei verbotene Inhalte enthalten. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.
6. Durch das Mitbringen eines eigenen Endgeräts erhalte ich keine Berechtigung zur Nutzung des Schul-WLANs.
7. Die Schule ist nicht für Inhalte und Angebote verantwortlich, die ggf. über das Internet aufgerufen werden.

Tablet zur Mitschrift der Unterrichtsinhalte

8. Wenn mein Tablet zur Mitschrift der Unterrichtsinhalte dient, sind ein **Stift und eine App zur Heftführung** vorgeschrieben. Alle Mitschriften erstelle ich im Regelfall handschriftlich und nicht mit der Tastatur.
9. Wenn mein Tablet zur Mitschrift der Unterrichtsinhalte dient, lege ich auf meinem Gerät ein fächerbasiertes **Ordnungssystem** an und achte darauf, dass meine digitalen Mitschriften strukturiert und vollständig sind.
10. Ich bin in der Lage, meine Aufzeichnungen als pdf-Dokumente zu speichern und stelle alle meine **Lernprodukte** den Lehrkräften auf Anfrage unverzüglich **zur Verfügung** (zur Einsichtnahme bspw. per E-Mail).
11. Ich bin in der Lage, alle Unterlagen des laufenden Schuljahres auf Anfrage vorzuzeigen. Eine regelmäßige Datensicherung (Backup) wird dringend empfohlen. Im Falle eines Datenverlustes bin ich für die Wiederherstellung und Vervollständigung meiner Unterlagen selbst verantwortlich.

¹ Mit Tablets sind alle Arten von digitalen Endgeräten (Laptops, Netbooks, Notebooks, Convertibles) gemeint, auf denen Notizen mit Hilfe eines Eingabestifts angefertigt werden können. Geräte, bei denen die Eingabe nur mit einer Tastatur erfolgen kann, sind ebenso von der schulischen Nutzung im Unterricht ausgeschlossen wie Smartphones, für deren Nutzung weiterhin die Hausordnung gilt.

12. Die **Vervielfältigung analoger Unterrichtsmaterialien (Lehrbücher, Arbeitsblätter o. Ä.)** und das Teilen mit anderen sind nicht erlaubt.

Im Unterricht

13. Wenn ich das Tablet im Unterricht nutze, lege ich es **flach auf den Tisch**. Generell nutze ich es nur, um an Unterrichtsinhalten zu arbeiten. Ich darf es wie Schulhefte oder Schulbücher verwenden oder wenn ich durch einen Arbeitsauftrag dazu aufgefordert werde.
14. Mein Tablet ist grundsätzlich **lautlos** eingestellt.
15. In der Regel ist mein Tablet **während der Unterrichtszeit offline** (Flugmodus), es sei denn, die Lehrkraft gestattet die Nutzung des Internets.
16. In Unterrichtsphasen, in denen ich das Tablet nicht benutze, lege ich es **umgedreht auf den Tisch** oder verstau es in meiner Schultasche.
17. Mitschriften und Abschriften fertige ich **eigenhändig** an. Das Fotografieren der Tafelbilder oder das Kopieren der Mitschriften anderer ist grundsätzlich nicht erlaubt. Die Lehrkraft kann Ausnahmen genehmigen.
18. Sollte ich meine Aufgaben (z.B. aus technischen Gründen) nicht mit dem Tablet anfertigen können, verfasse ich diese **handschriftlich auf Papier**.
19. Neben meinem Tablet habe ich immer **auch Schreibutensilien** dabei. Ich habe immer **alle Materialien** (Schulbuch, Arbeitshefte etc., egal ob in digitaler oder analoger Form) für den Schultag dabei. Es ist nicht erlaubt, die Materialien anderer zu fotografieren.

Technische Vorgaben

20. Ich bringe mein Tablet und den Stift immer **in geladenem Zustand** mit in die Schule. Es ist nicht gestattet, das Tablet in der Schule zu laden.
21. Auf meinem Tablet steht immer genügend **Speicherplatz** für schulische Anwendungen und Dateien zur Verfügung. Wenn der Speicherplatz nicht ausreicht, muss ich private und unnötige Dateien löschen.

Konsequenzen bei Regelverstößen

Jede Lehrkraft darf die **Verwendung meines Tablets** für bestimmte Unterrichtsstunden oder den Schultag **einschränken oder untersagen**, wenn ich gegen die oben aufgeführten Vereinbarungen verstoße. Bei schwerwiegenden Verstößen kann die Lehrkraft mein Tablet an sich nehmen. In diesem Fall müssen meine Eltern das Gerät von der Schulleitung abholen.

Bei wiederholten Zuwiderhandlungen kann die Klassenleitung in Absprache mit den jeweiligen Fachlehrkräften die schulische Verwendung des Tablets auch für längere Zeiträume einschränken oder untersagen, ebenso wenn die Nutzung des Tablets meinen Lernerfolg erkennbar beeinträchtigt.

Ich verpflichte mich zur Einhaltung der oben aufgeführten Regeln für den Einsatz von Tablets im Unterricht. Meine Eltern (bzw. Erziehungsberechtigten) und ich bestätigen dies durch unsere Unterschriften.

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Unterschrift der Eltern/der Erziehungsberechtigten